

2. Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern

1. Lesung: Gen 22, 1-2.9a.10-13.15-18 2. Lesung: Röm 8, 31b-34
Evangelium: Mk 9, 2-10

Das ist mein geliebter Sohn

In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg, aber nur sie allein. Und er wurde vor ihren Augen verwandelt; seine Kleider wurden strahlend weiß ..., Da erschien vor ihren Augen Elija und mit ihm Mose, und sie redeten mit Jesus. Petrus sagte zu Jesus: Rabbi, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elija. Er wusste nämlich nicht, was er sagen sollte; denn sie waren vor Furcht ganz benommen. Da kam eine Wolke und warf ihren Schatten auf sie, und aus der Wolke rief eine Stimme: Das ist mein geliebter Sohn, auf ihn sollt ihr hören.

Standortbestimmung

Jesus zieht mit seinen Jüngerinnen und Jüngern durch Galiläa; er verkündet das Reich Gottes und er heilt die Kranken. Dann begibt sich Jesus auf „den Weg hinauf nach Jerusalem“, in die Stadt seines Leidens, seines gewaltsamen Todes und seiner Auferstehung.

Ziemlich am Anfang dieser Weggeschichte nach Jerusalem findet sich die Erzählung von der Verklärung Jesu. Es ist eine Unterbrechung im Unterwegssein, eine Rast während einer Wanderung. Solche Unterbrechungen der eigenen Lebensgeschichte kennt jeder von uns. Man blickt dann zurück auf das, was bisher war und wagt einen Blick in die Zukunft.

Was liegt noch vor mir? Was ist mein Ziel? Und wie weit ist es zu diesem Ziel? Was brauche ich, um ans Ziel zu kommen? Was werde ich noch erleben, was erleiden? Gibt es hinter allem einen letzten, einen alles tragenden Sinn?

Die Verklärungsgeschichte will eine Standortbestimmung Jesu für seine Jünger auf dem Weg hinauf nach Jerusalem sein. Die Verwandlung Jesu im Licht zeigt den Jüngern die absolute Nähe Gottes zu Jesus, der unterwegs ist in die Stadt des Leidens und des gewaltsamen Todes. *P. Klenens Jockwig (www.predigtforum.at)*



PIARISTENPFARRE WOCHENBLATT Nr. 855 ST.THEKLA

1.3.2015 2. Sonntag der vorösterlichen Zeit

Wo soll ich hin?

Thema für den 2. Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern



Wenn ich mich auf den Weg mache,
so muss ich wissen, wo ich hin will.

Bei der Verklärung Jesu gibt es
für mein Leben einen entscheidenden
Hinweis zur Orientierung:

„Dies ist mein geliebter Sohn,
auf ihn sollt ihr hören!“

Worauf sollen wir hören?

Worauf sollen wir hören, sag uns worauf?
So viele Geräusche - welches ist wichtig?
So viele Beweise - welcher ist richtig?
So viele Reden - EIN WORT IST WAHR.

Wohin sollen wir gehen, sag uns wohin?
So viele Termine - welcher ist wichtig?
So viele Parolen - welche ist richtig?
So viele Straßen - EIN WEG IST WAHR.

Lothar Zenetti,

Heute:

9:30 Kinderwortgottesdienst in der Kapelle

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarre St. Thekla.
Layout: Erwin Weindl-Kuttny. Redaktion: Renate Eibler
Für den Inhalt verantwortlich: P. Ignasi Peguera SP

Telefon: (01) 587 23 94
Fax: (01) 587 23 94-6
E-mail: pfarre@st.thekla.at

Internet: www.st.thekla.at
Facebook: www.facebook.com/st.thekla
1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 82

Monatsprogramm März 2015 in St. Thekla

In der Vorbereitungszeit auf Ostern

Jeden Mi	18:00 Musikalische Meditation in der vorösterlichen Zeit mit P. Pius 4.3.15 Alexandra Stöger (Violine), Silva Manfrè (Orgel) 11.3.15 Silva Manfrè (Orgel) 18.3.15 Philipp Stastny (Zink), Silva Manfrè (Orgel) 25.3.15 Silva Manfrè (Orgel), Chor der Pfarre St. Thekla (Leitung: Susanne Antonicek)
Jeden Fr	18:00 Kreuzwegandacht, 18:30 Abendmesse (Kapelle)
Do 5.3.15	6:30 Frühwortgottesdienst in der Kapelle 18:00 Eucharistische Anbetung
So 8.3.15	<u>3. Sonntag der vorösterlichen Zeit</u> Sammlung für die Aktion Familienfasttag 9:30 Kinderwortgottesdienst in der Kapelle 11:30–12:15 Fastensuppenessen im Pfarrzentrum
Fr 13.3.15	15:00 Messe im Pensionistenwohnhaus Wieden
So 15.3.15	<u>4. Sonntag der vorösterlichen Zeit</u> 9:30 Messe mit den Erstkommunionkindern der Pfarre
Di 17.3.15	15:00 Seniorenmesse mit Krankensalbung
Mi 18.3.15	19:15 Öffentliche PGR-Sitzung im Theklasaal
Do 19.3.15	6:30 Frühwortgottesdienst in der Kapelle
So 22.3.15	<u>5. Sonntag der vorösterlichen Zeit</u> 9:30 Kinderwortgottesdienst in der Kapelle Vormittags Palmkätzchenverkauf gegen eine Spende für die Pfarrcaritas (solange der Vorrat reicht) 14:30-18:00 „Paarzeit“ - Nachmittag für Paare im Pfarrzentrum
Fr 27.3.15	15:00 Messe im Pensionistenwohnhaus Wieden
So 29.3.15	<u>Palmsonntag</u> 9:15 Segnung der Palmzweige beim Seiteneingang der Kirche

Termine Klosterkirche Gartengasse – März 2015

So 1.3.15	9:00 Hl. Messe mit Vorstellung des Franziskanerordens
Fr 13.3.15	16:00 Kreuzwegandacht
Do 19.3.15	Hochfest Hl. Josef 7:00 Hl. Messe
Mi 25.2.15	Hochfest Verkündigung des Herrn 7:00 Hl. Messe
So 29.3.15	<u>Palmsonntag</u> 9:00 Palmweihe und Festmesse

Caritas-Februarkollekte: Die Sammlung für die Osteuropahilfe der Caritas am 14./15.2.15 in St. Thekla erbrachte **€ 705,70**.

Einladung zum Fastensuppenessen

Alle sind herzlich eingeladen zum Fastensuppenessen zugunsten der Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung am Sonntag, dem **8.3.15** von **11:30 bis 12:15** im Pfarrzentrum. Mit dem Reingewinn werden Selbsthilfeprojekte für Frauen und ihre Familien in Asien und Lateinamerika finanziert.

In der Kirche liegen Anmeldezettel auf. Anmeldeschluss: **Do 5.3.15**.

Ewige Profess von Michael Dasaripalle

Am **Sonntag, dem 8.3.15** wird P. Pedro Aguado, General des Piaristenordens, im Rahmen der **9:30 Messe** in der Piaristenkirche **Maria Treu** die Ablegung der ewigen Gelübde von Michael Dasaripalle annehmen. Er ist einer der vier jungen Piaristen aus Indien, die schon öfter am Sonntag in St. Thekla zu Besuch waren.

Im Anschluss an die liturgische Feier lädt der Piaristenorden alle Mitfeiernden herzlich zur Agape in den Calasanzsaal ein.

Pfarre Maria Treu, 8. Piaristengasse 43-45

Blick über den Gartenzaun

Fr 6.3.15 18:00 Dekanatsjugendkreuzweg

Start: Pfarre St. Josef zu Margareten (5., Schönbrunnerstraße 52)

Ziel: Pfarre Paulaner Wieden (4., Paulanergasse 6)

Fr 6.3.15 18:00 Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen (St. Augustin, 1., Augustinerstraße 3)

Sonntags- und Feiertagsmessen in St. Thekla: 8:00, 9:30, 11:00 u. 18:30

Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8:00

Di, Do, Sa (Vorabendmesse): 18:30

Kanzleistunden: Di und Fr 9:00–12:00 oder Tel. (01) 587 23 94

Klarissenkloster Gartengasse. Messen: werktags 7:00, sonntags 9:00

Internet: www.klarissen.at